

Zeitgeschichte im Gespräch - Informationen für Autorinnen und Autoren

- Jährlich erscheinen zwei bis drei Bände
- Ein Druckkostenzuschuss wird nicht verlangt
- Honorar wird nicht gezahlt
- Der Umfang der Manuskripte beträgt 300.000 Zeichen (Leerzeichen usw. inbegriffen)
- Ein Stylesheet mit Angaben zu den formalen Konventionen der Reihe finden Sie auf unserer Homepage zum Download

Manuskripte einreichen:

- Schicken Sie uns ein Exposé des Manuskripts. Dieses umfasst
 - a) für Monografien eine Gliederung, für Gemeinschaftswerke ein Inhaltsverzeichnis mit den Titeln und Autorinnen/Autoren aller Beiträge
 - b) eine Schätzung des Gesamtumfangs (bei Gemeinschaftswerken bitte für jeden enthaltenen Beitrag einzeln angeben)
 - c) eine Zusammenfassung im Umfang von etwa drei Seiten mit Angaben zu Gegenstand, Fragestellung, Einbettung in den Forschungsstand, Quellengrundlage und ggf. die wichtigsten Thesen
 - d) kurze CVs aller Beteiligten mit den wichtigsten Publikationen
- Dieses Exposé ist die Grundlage für eine erste Einschätzung durch die Redaktion, die wir Ihnen möglichst rasch, spätestens jedoch nach drei Wochen schicken. Wir nehmen dazu Stellung, ob das vorgeschlagene Thema in die Reihe passt, machen gegebenenfalls Anregungen zu Ihrem Vorschlag und sagen, zu welchem Zeitpunkt ein Band erscheinen könnte. Diese Antwort ist noch keine verbindliche Entscheidung über die Annahme des Manuskripts.
- Wenn beide Seiten auf dieser Grundlage davon überzeugt sind, dass das Manuskript bei „Zeitgeschichte im Gespräch“ erscheinen sollte, vereinbaren wir einen Abgabetermin.
- Wenn das fertige Manuskript bei uns eingegangen ist, erhalten Sie binnen vier Wochen eine verbindliche Entscheidung der Redaktion. Sie lautet entweder auf Annahme, Ablehnung oder Annahme unter bestimmten Bedingungen.
- Falls die Redaktion das Manuskript unter Auflagen annimmt, entscheiden Sie, ob Sie diese Auflagen akzeptieren.
- Wenn beide Seiten einverstanden sind, kommt das Manuskript in die redaktionelle Bearbeitung. Dieser Prozess wird federführend von einem der Redaktionsmitglieder betreut, das Ihr Ansprechpartner für alle Fragen bis zur Publikation ist. Der redaktionelle Prozess dauert etwa drei Monate und umfasst
 - a) einen zwischen Redaktion und Autorin/Autor bzw. Herausgeberinnen/Herausgebern abgestimmten Zeitplan
 - b) die Überprüfung und Korrektur des Manuskripts auf formaler Ebene
 - c) ein fachwissenschaftliches und sprachliches Lektorat des Textes
- Zeitgleich mit dem redaktionellen Prozess erhalten Sie den Autorinnen-/Autoren- bzw. den Herausgeberinnen-/Herausgebervertrag.
- Wir betreuen den Produktionsprozess vom Vorumbruch bis zur Auslieferung. Dabei übernehmen wir die Kommunikation mit dem Verlag und mit den Autorinnen/Autoren bzw. Herausgeberinnen/Herausgebern.